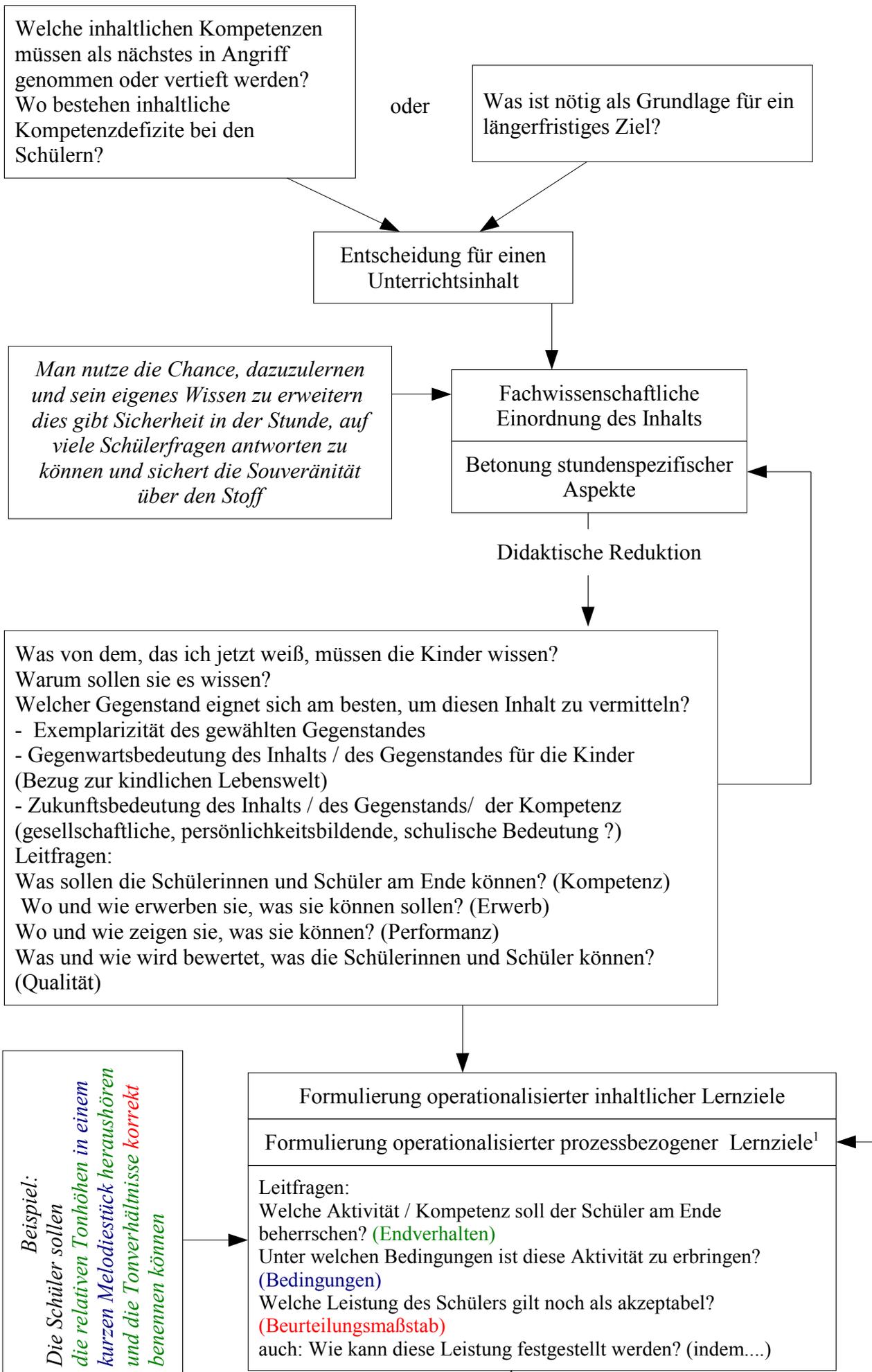


# Ein Unterrichtsentwurf entsteht



Welche inhaltlichen Kompetenzen müssen als nächstes in Angriff genommen oder vertieft werden? Wo bestehen inhaltliche Kompetenzdefizite bei den Schülern?

Was ist nötig als Grundlage für ein längerfristiges Ziel?

oder

Entscheidung für einen Unterrichtsinhalt

*Man nutze die Chance, dazuzulernen und sein eigenes Wissen zu erweitern dies gibt Sicherheit in der Stunde, auf viele Schülerfragen antworten zu können und sichert die Souveränität über den Stoff*

Fachwissenschaftliche Einordnung des Inhalts  
Betonung stundenspezifischer Aspekte

Didaktische Reduktion

Was von dem, das ich jetzt weiß, müssen die Kinder wissen?  
Warum sollen sie es wissen?  
Welcher Gegenstand eignet sich am besten, um diesen Inhalt zu vermitteln?  
- Exemplarizität des gewählten Gegenstandes  
- Gegenwartsbedeutung des Inhalts / des Gegenstandes für die Kinder (Bezug zur kindlichen Lebenswelt)  
- Zukunftsbedeutung des Inhalts / des Gegenstands/ der Kompetenz (gesellschaftliche, persönlichkeitsbildende, schulische Bedeutung ?)  
Leitfragen:  
Was sollen die Schülerinnen und Schüler am Ende können? (Kompetenz)  
Wo und wie erwerben sie, was sie können sollen? (Erwerb)  
Wo und wie zeigen sie, was sie können? (Performanz)  
Was und wie wird bewertet, was die Schülerinnen und Schüler können? (Qualität)

*Beispiel:  
Die Schüler sollen die relativen Tonhöhen in einem kurzen Melodiestück heraushören und die Tonverhältnisse korrekt benennen können*

Formulierung operationalisierter inhaltlicher Lernziele  
Formulierung operationalisierter prozessbezogener Lernziele<sup>1</sup>  
Leitfragen:  
Welche Aktivität / Kompetenz soll der Schüler am Ende beherrschen? (Endverhalten)  
Unter welchen Bedingungen ist diese Aktivität zu erbringen? (Bedingungen)  
Welche Leistung des Schülers gilt noch als akzeptabel? (Beurteilungsmaßstab)  
auch: Wie kann diese Leistung festgestellt werden? (indem...)

Themenfindung

Sachanalyse

Didaktische Analyse

Lernzielformulierung

